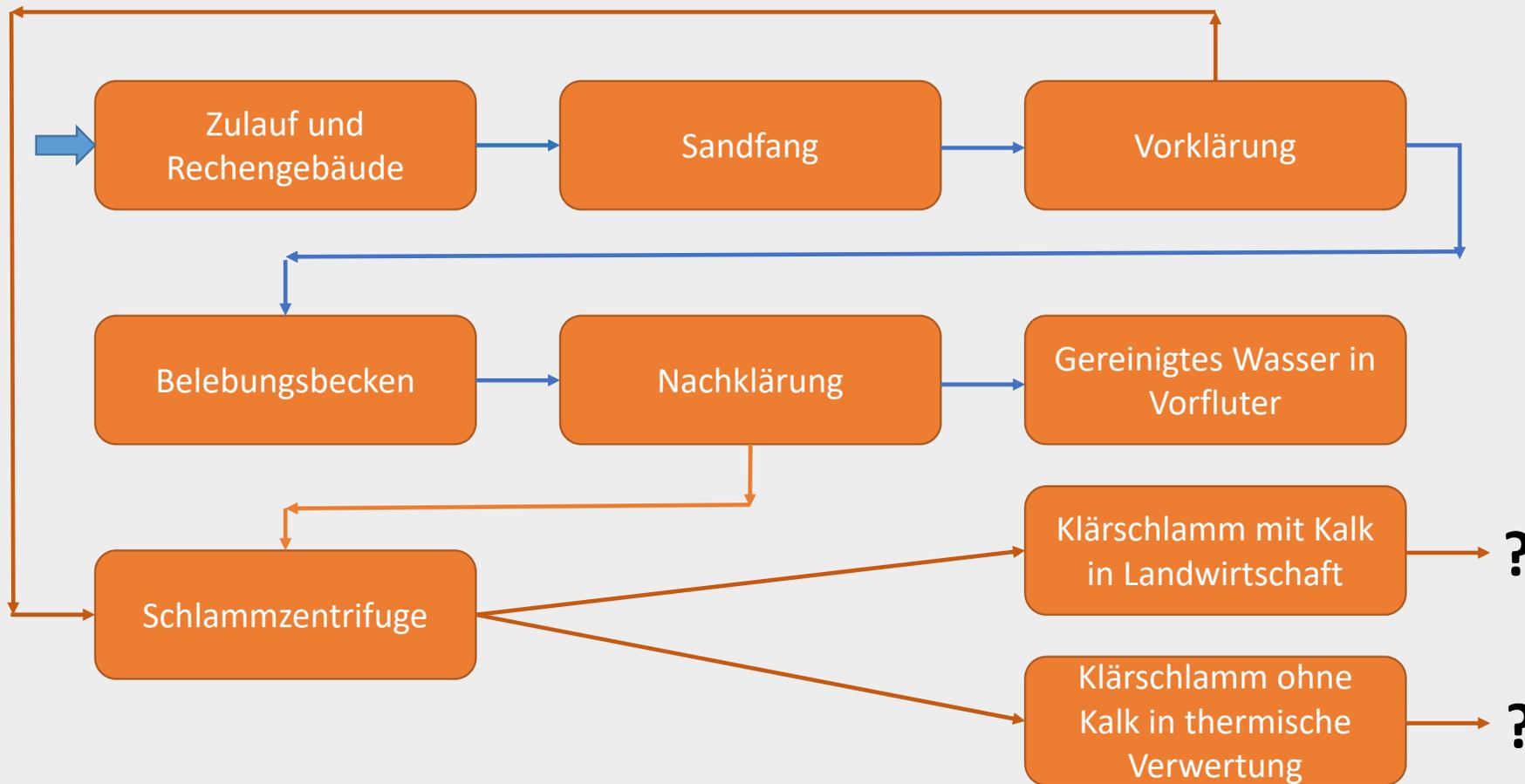
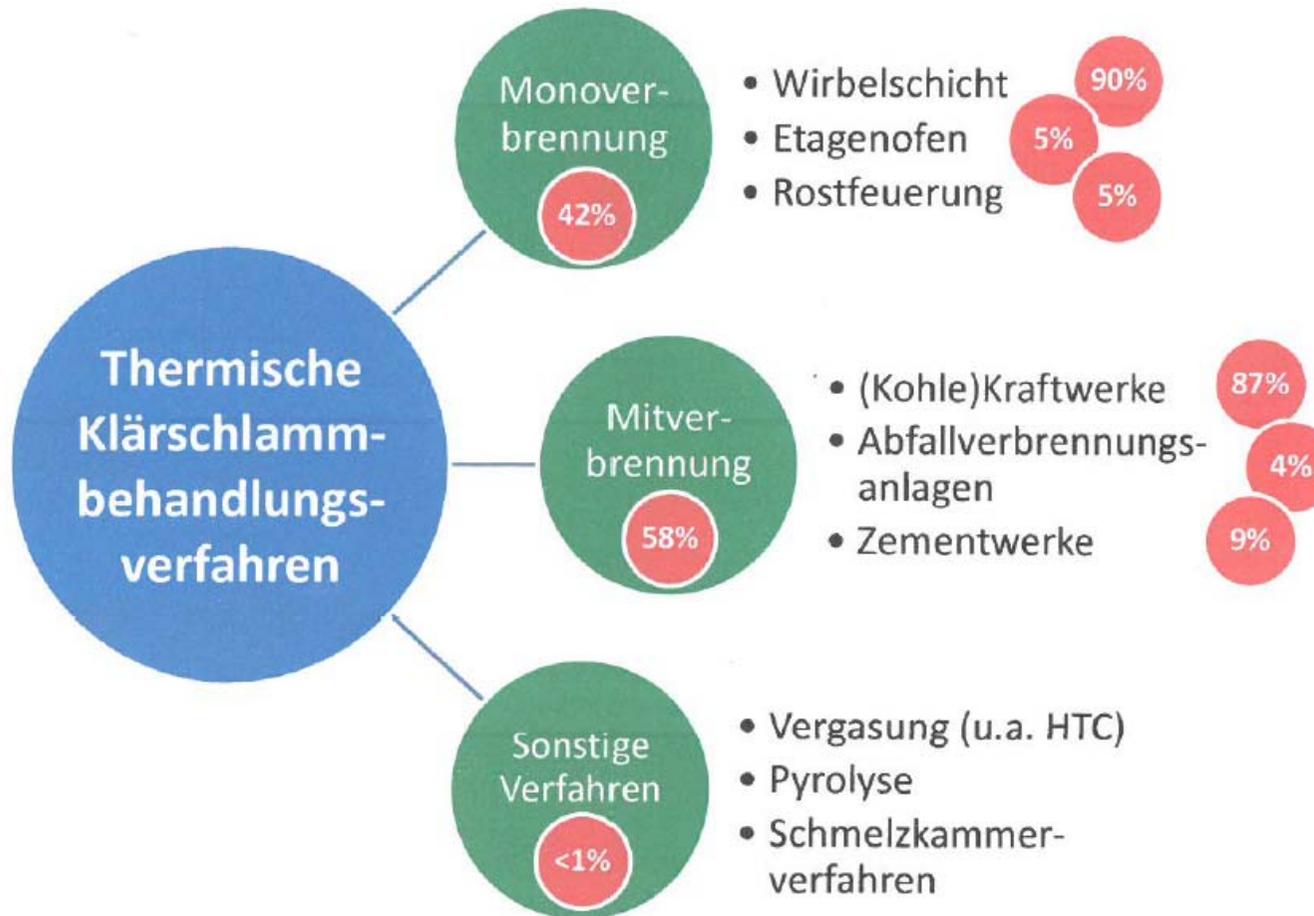


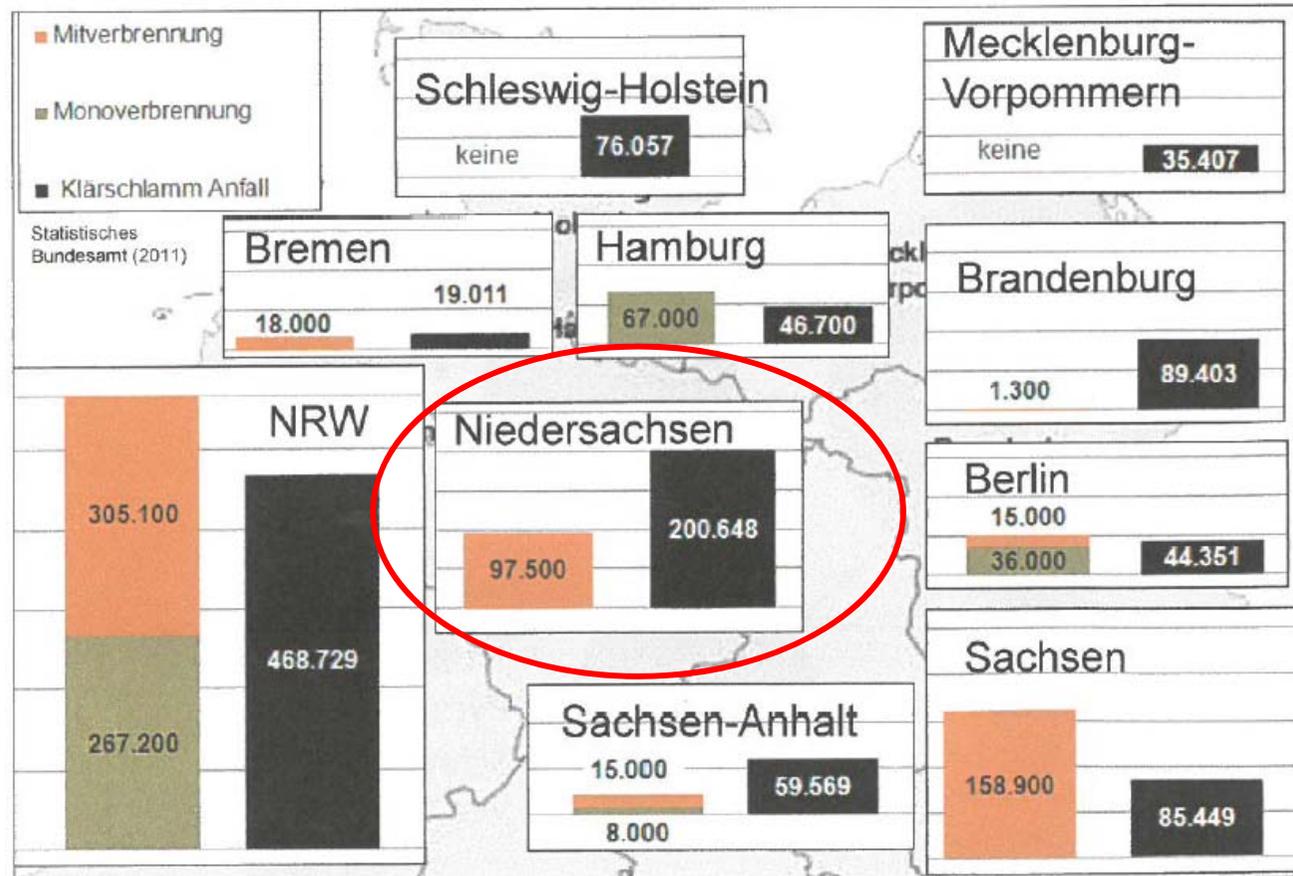
Zukünftige Klärschlammverwertung in Rastede nach Inkrafttreten der Düngeverordnung, der Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung

Fließschema der bestehenden Kläranlage



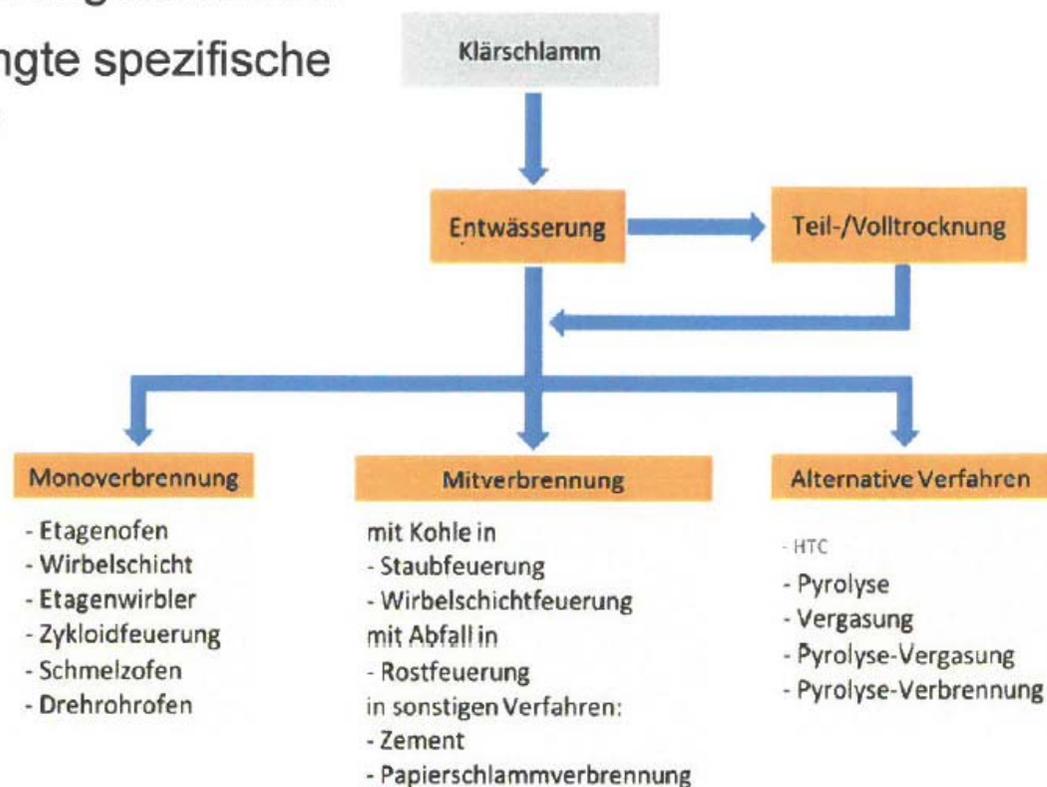


Kapazitäten der thermischen Klärschlammmentsorgung

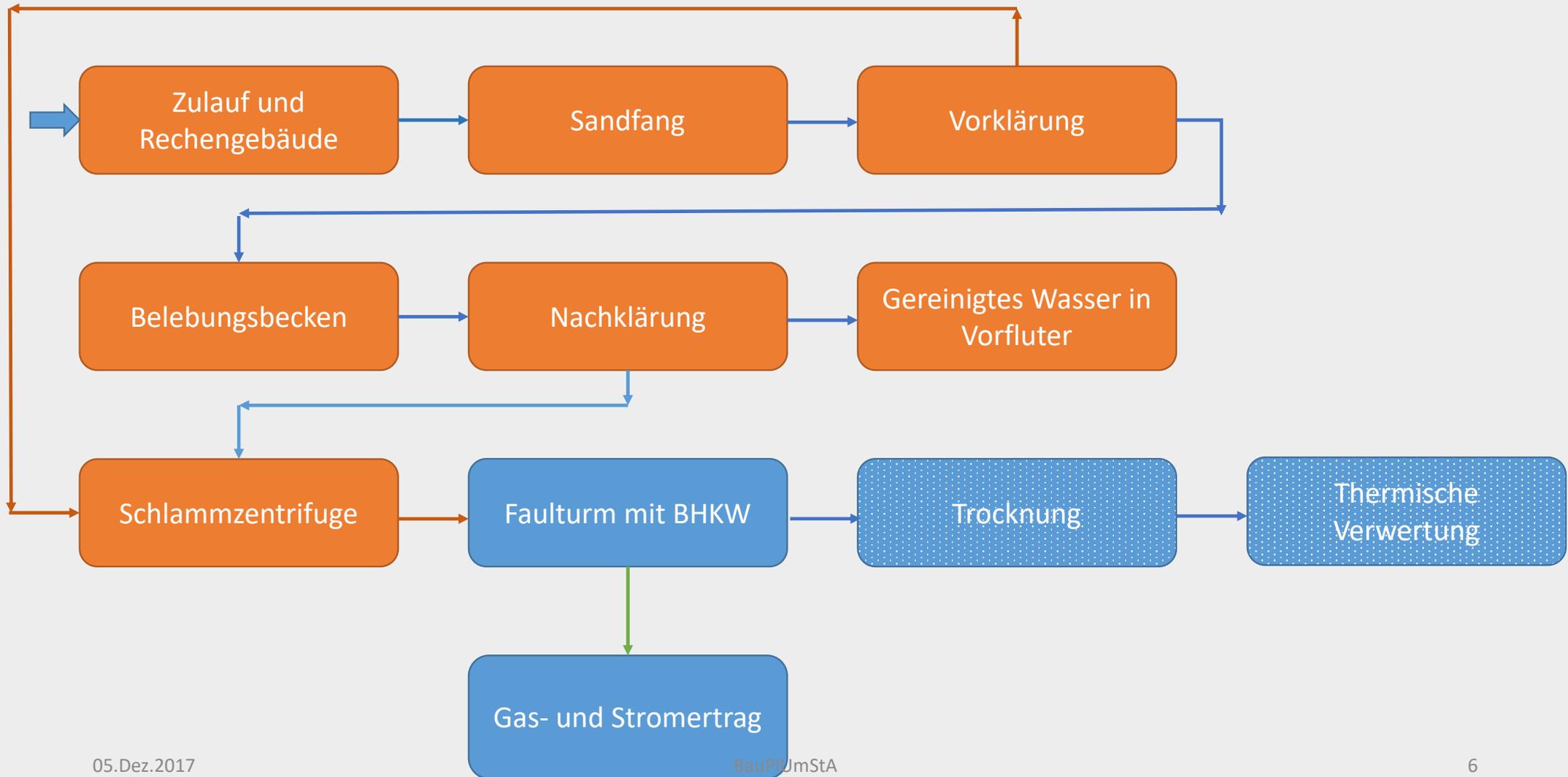


Optionen der Verwertung

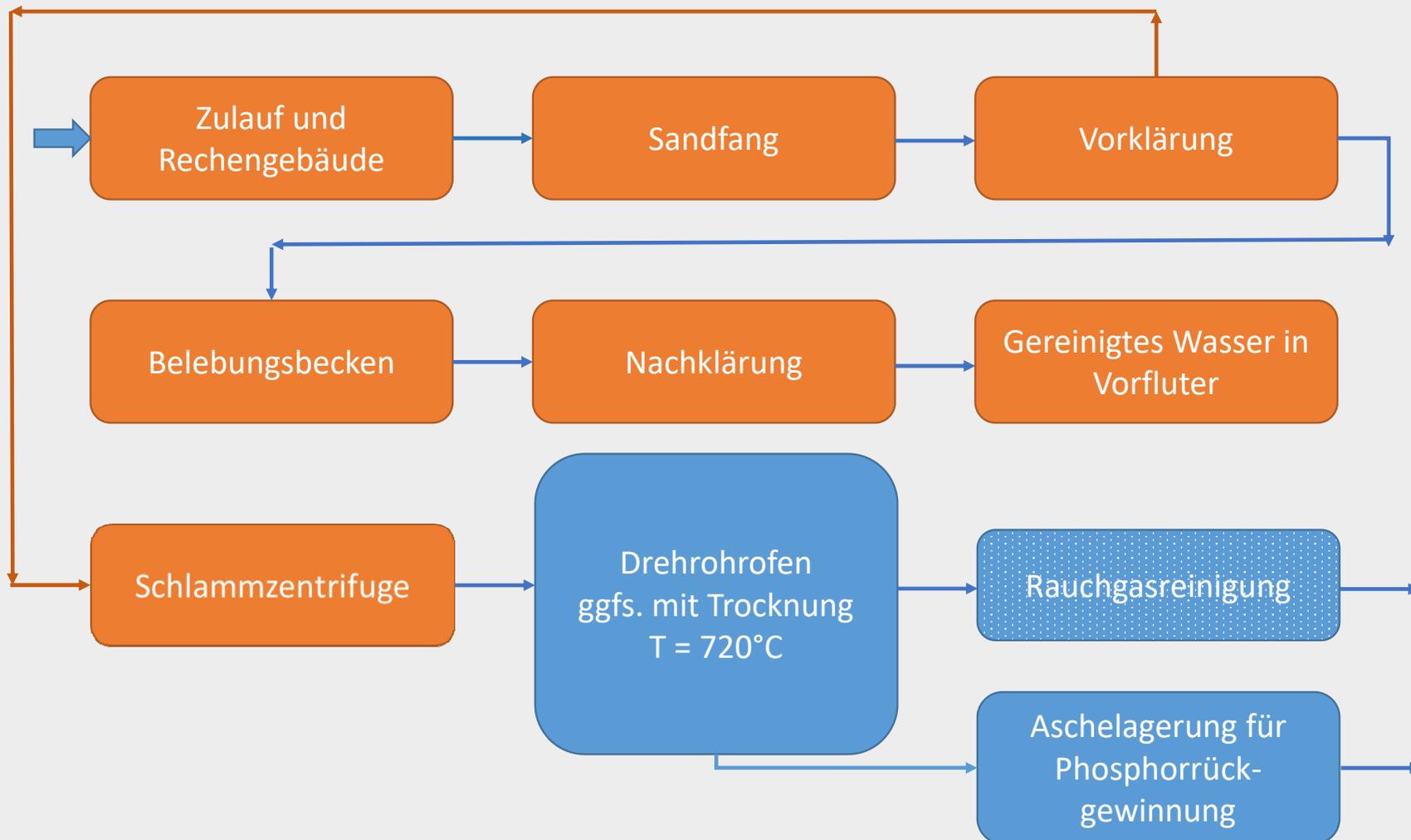
- Mit- bzw. Monoverbrennung durch verschiedene Feuerungstechniken
- Konstruktionsbedingte spezifische Vor- und Nachteile



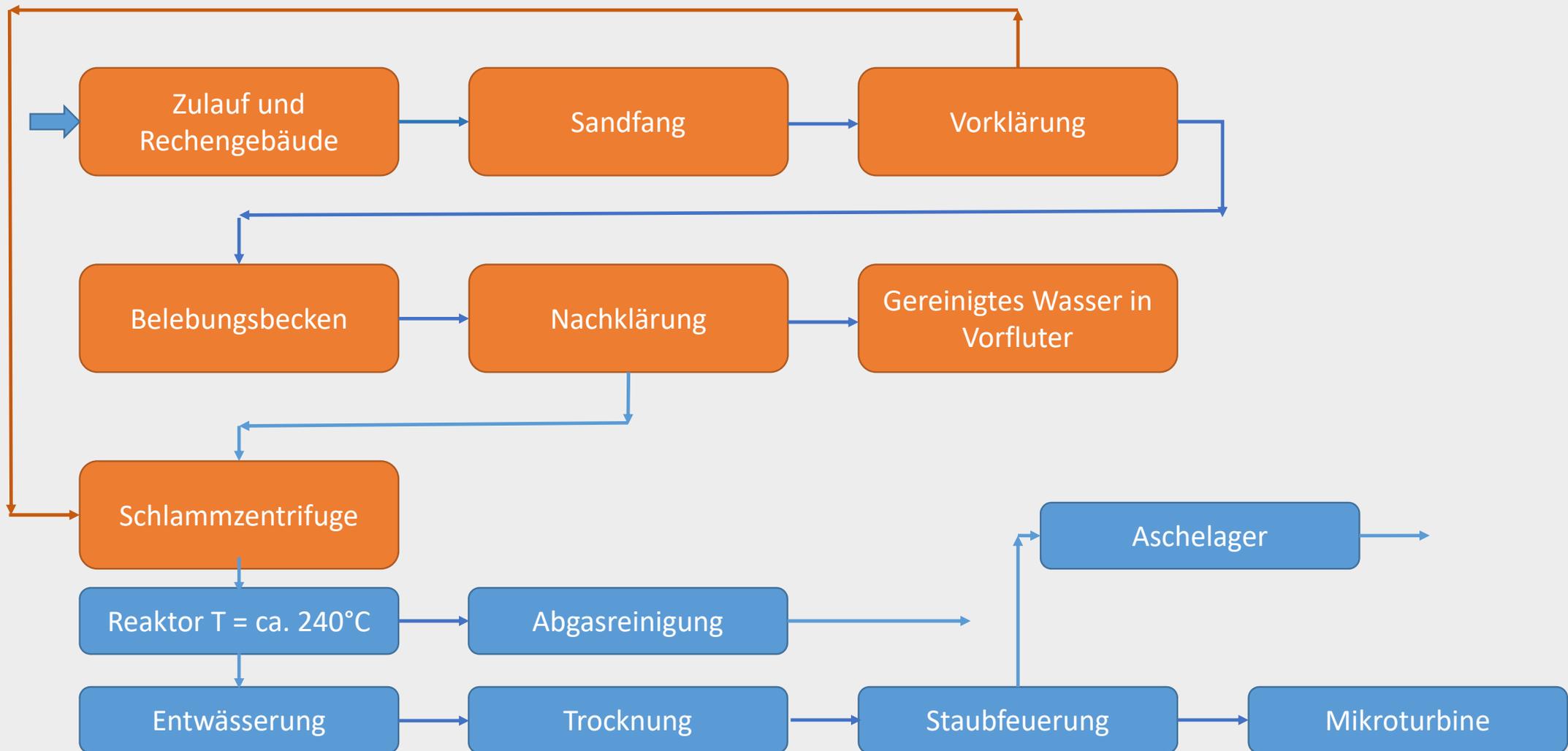
Faulturm mit BHKW



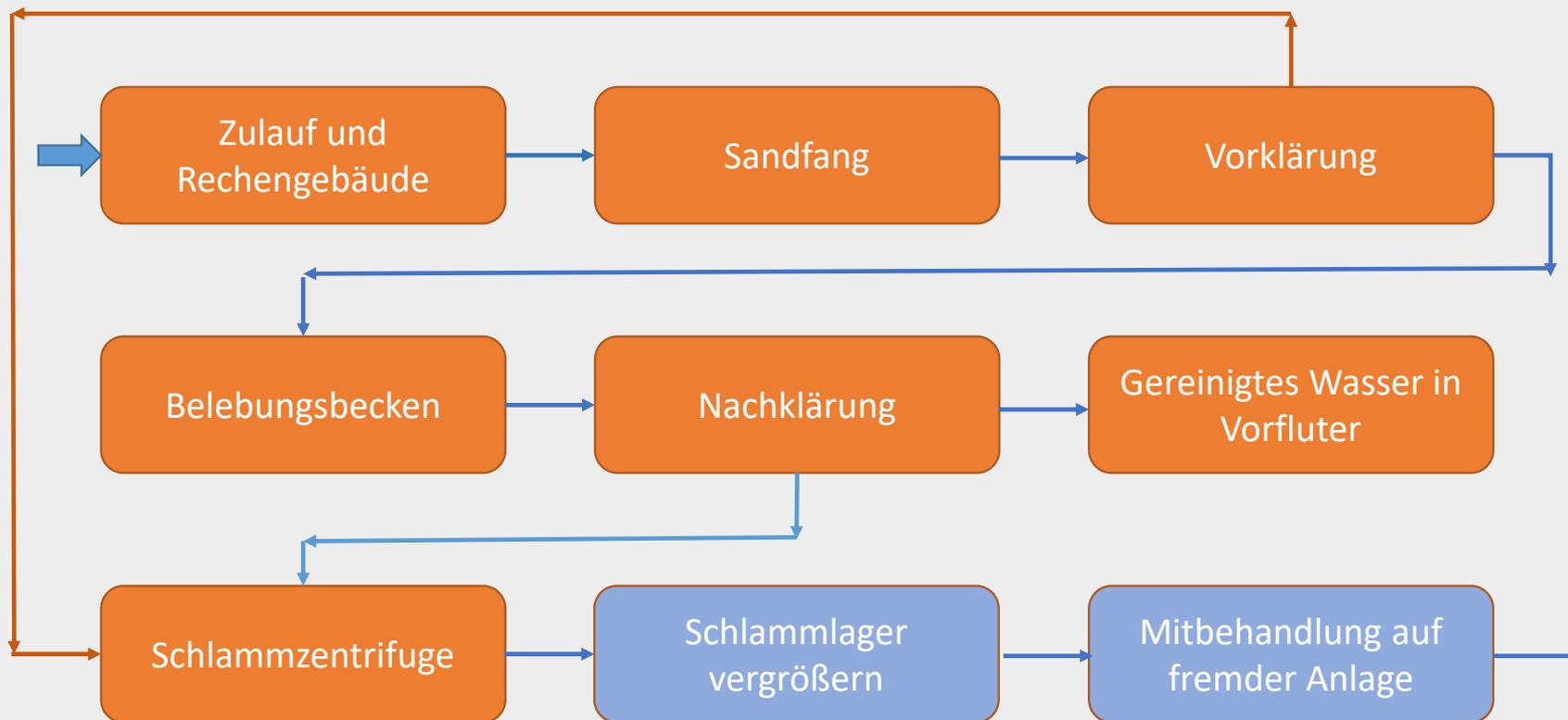
Thermische Verwertung mit Drehrohrofen



Hydrothermale Karbonisierung



Mitbehandlung auf fremder Anlage



Welche Haushaltsmittel wurden bisher veranschlagt und was hat sich seit 2012 geändert bei der Klärschlammverwertung geändert?

			Planungs- jahr	Bauantrag	Energiebilanz und Fördermittel	Antrag n- Bank	Absage n- Bank		
			↓	↓	↓	↓	↓		
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Jahr	Haushaltsplan	Nachtrag	Finanzplanungsjahre						
2012	30.000,00		2.000.000,00						
2013	600.000,00	-160.000,00		1.760.000,00					
2014	1.000.000,00				800.000,00				
2015	0,00	150.000,00				1.100.000,00	1.900.000,00	400.000,00	
2016	1.400.000,00						1.600.000,00	400.000,00	
2017	0,00							2.000.000,00	1.500.000,00
	3.030.000,00	-10.000,00							
		3.020.000,00							

Eine Investitionsentscheidung ist frühestens in 2018 zu erwarten. Zu berücksichtigen sind die Erfahrungen der bisher nicht erprobten Verfahren, die Betriebssicherheit, die Akzeptanz der landwirtschaftlichen Verwertung (evtl. nur teilweise Verwertung), die energetischen und monetären Aspekte.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit